

Praxis für Kieferorthopädie
Dr. Mathias Roloff
Dr. Dr. Reinhard Fritsch
Sabrina Höfner

Dr. Roloff und Kollegen – Neugablonzer Str. 21 -87600 Kaufbeuren

Kaufbeuren, den 4. September 2017

Einladung zum Fortbildungstag am Samstag den 4. November 2017

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

bei der Behandlung unserer aller Patienten rückt der interdisziplinäre Austausch immer mehr in den Vordergrund. Jeder einzelne von uns kann in seinem Bereich viel für seine Patienten tun. Oft werden jedoch erst im gemeinsamen Gespräch Problemstellungen offensichtlich, die so bisher nicht im Fokus standen.

Uns hilft es in solchen Situationen immer wieder, wenn verschiedenste Fragen aus unterschiedlichen Blickwinkeln diskutiert und hinterfragt werden.

Daher freuen wir uns sehr, dass wir zusammen mit Frau Dr. Schwarz diesen Fortbildungstag ausrichten dürfen und laden Sie herzlichst ein, mit dabei zu sein.

Ihr Mathias Roloff

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

in meiner langjährigen Tätigkeit als Kinderzahnärztin habe ich oft beobachtet, wie bereits früh auftretende Fehlbisse und/oder Körperhaltungen sich längerfristig auf die Funktion auswirken. Dadurch können frühzeitig Schäden im Bereich der Dentition entstehen, die dann ihrerseits wieder die Funktion mitbestimmen.

Dem unter Einbeziehung der Funktion vorzubeugen, ausgleichend zu begleiten und gleichzeitig den ganzen, noch in der Entwicklung befindlichen kindlichen Körper mit einzubeziehen, erscheint mir als Kinderzahnärztin eine *conditio sine qua non*.

Zahnärzte, Kieferorthopäden, Physiotherapeuten und Osteopathen sind gefragt! Ich bin überzeugt, dass dies in einem fachübergreifenden Miteinander möglich ist.

Eine Antwort auf die Fragen wann, warum und wie bereits im Kindesalter kontrolliert interveniert werden kann, gibt Frau Dr. Brandner in ihrem Vortrag.

Professor Dr. Dr. Johann Müller wird mit seinem Vortrag „CMD- was Sie wissen sollten“ auf Wesentliches eingehen und so den Bogen zur Erwachsenen Zahnheilkunde spannen.

Zu dieser Fortbildung möchte ich Sie herzlich einladen.

Kursbeschreibung Fr. Dr. Brandner

Kieferanomalien/Zahnfehlstellungen und Orthopädie stehen in sehr enger Beziehung zueinander und diese Beziehungen werden manchmal unterschätzt oder nicht in Verbindung gebracht. Zum Beispiel kann man im Wachstum Körperanomalien durch Behandlungen im Kieferbereich beseitigen und umgekehrt. Dies bedarf einer genauen und ausführlichen Diagnostik um z. B. bei Mundatmern (Berufskrankheit unserer Schuljugend), Kreuzbissen und Haltungsschäden frühzeitig auf eine physiologische Entwicklung Einfluss zu nehmen.

Die Symptomatik beschränkt sich dabei nicht nur auf Kieferprobleme, Atemwegserkrankungen oder chronische Tonsillitis, sondern hat weitreichende Folgen auf den Gesamtorganismus und die Gesamtpersönlichkeit.

Durch das Gespür und das Wissen für biologische und funktionelle Zusammenhänge können kausalthérapeutische und prophylaktische Behandlungen/ Konsequenzen gezogen und verwirklicht werden. Ich freue mich, Ihnen das in unserer Praxis entwickelte Diagnose- und Therapiekonzept - vor allem für Kinder und Jugendliche - vorstellen zu dürfen.

Kursbeschreibung Herr Prof. Dr. Dr. Hans Müller

Tägliche Praxis der Funktionsdiagnostik und Funktionstherapie.

Zahlreiche Referenten suggerieren, dass die CMD Therapie - unabhängig von der angewandten Methode - immer die gleich (guten) Erfolgsraten aufweist. Dabei wird v. a. auf prospektive Studien verwiesen, die belegen sollen, dass multikausale v.a. psychische Faktoren für die subjektiven Empfindungen ursächlich sind. Für eine zahnärztliche Funktionsdiagnostik, vor allen für eine funktionelle zahnärztliche Therapie würde somit praktisch keine medizinische Notwendigkeit (mehr) bestehen. Der Referent zeigt anhand seines seit mehr als 20 Jahren praktizierten systematischen Konzeptes, dass viele Widersprüche auf eine unzureichende Diagnostik zurückzuführen sind und zahnärztliche Maßnahmen häufig eine kausale – nicht nur eine symptomatische – Therapie bei CMD ermöglichen.